

3Q13 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere anhaltende Kostendisziplin und unser effizientes Kapitalmanagement haben die Auswirkungen der schwierigen Marktbedingungen im dritten Quartal 2013 abgefedert, die sich in vielen unserer Geschäftsbereiche in einer geringen Kundenaktivität niederschlugen.

Im dritten Quartal 2013 erzielten wir einen Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 685 Mio., einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 454 Mio. und eine Eigenkapitalrendite von 4%. Ohne Berücksichtigung bestimmter bedeutender Posten, wie Fair-Value-Anpassungen auf eigene Verbindlichkeiten infolge unserer verbesserten Bonität, erzielten wir im Berichtsquartal einen bereinigten* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 930 Mio., einen bereinigten* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 698 Mio. und eine bereinigte* Eigenkapitalrendite von 7%.

In den ersten neun Monaten 2013 erzielten wir einen Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 4'017 Mio., einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 2'802 Mio. und eine Eigenkapitalrendite von 9%. Wir verzeichneten einen bereinigten* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 4'473 Mio. gegenüber CHF 3'797 Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode, einen bereinigten* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 3'201 Mio. und eine bereinigte* Eigenkapitalrendite von 11%.

Ergebnis der Geschäftsbereiche im dritten Quartal

Im Private Banking & Wealth Management erzielten wir im dritten Quartal 2013 einen Vorsteuergewinn von CHF 1'018 Mio. Wir machten gute Fortschritte im Hinblick auf unsere Kostenreduktionsziele. Jedoch schmälerten das anhaltend tiefe Zinsumfeld und die geringe Kundenaktivität den Nettoertrag in der Division, der sich auf CHF 3'320 Mio. belief. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfelds sank die Bruttomarge im Bereich Wealth Management Clients auf 105 Basispunkte nach 110 Basispunkten im dritten Quartal 2012. Dem Private Banking & Wealth Management flossen im Berichtsquartal Netto-Neugelder von CHF 8,1 Mia. zu. Die Zuflüsse erzielten wir in erster Linie im Asset Management bei Produkten mit hoher Marge sowie in unserem Emerging-Markets-Geschäft und im UHNWI-Kundensegment. Im grenzüberschreitenden Geschäft in Westeuropa wurden hingegen Abflüsse verzeichnet. Während wir unsere regionale Präsenz in bestimmten kleineren Märkten neu ausrichten, investieren wir gleichzeitig verstärkt in Wachstumsbereiche. Dabei wollen wir insbesondere unsere Aktivitäten in wichtigen Emerging Markets Asiens und Lateinamerikas ausbauen, aber auch in Teilen des Nahen Ostens und Osteuropas. Zudem wollen wir weitere Marktanteile im UHNWI-Kundensegment hinzugewinnen. Ferner erweitern wir, insbesondere in Asien, unser Online-Angebot im Private Banking



Brady W. Dougan, Chief Executive Officer (links), und Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrats.

um umfassende neue Produkte und Dienstleistungen im Bereich Portfoliomanagement, Research und Transaktionen. Gleichzeitig sind wir weiterhin gut aufgestellt, um von einer Marktkonsolidierung zu profitieren

Im Investment Banking erzielten wir im dritten Quartal 2013 einen Vorsteuergewinn von CHF 229 Mio. Der Nettoertrag betrug CHF 2'552 Mio. und sank damit gegenüber dem Vorjahresquartal. Trotz des anhaltend guten Aktiengeschäfts und der hohen Emissionstätigkeit im Anleihengeschäft sowie unserer anhaltend guten Kosten- und Kapitaldisziplin haben die schwierigen Marktbedingungen, insbesondere im Anleihengeschäft, wo die Kundenaktivität gering ausfiel, ihre Spuren im Ergebnis der Division hinterlassen. Wir konnten den Personalaufwand im dritten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 24% senken. Der Gesamtaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 14%. Wir bildeten im dritten Quartal 2013 zudem weitere Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Hypothekenspapieren in Höhe von CHF 128 Mio. Seit dem dritten Quartal 2012 haben wir die risikogewichteten Aktiven um weitere USD 31 Mia. auf USD 169 Mia. reduziert und damit unser für Ende 2013 gesetztes Ziel bereits erreicht. Das Investment Banking erzielte in den ersten neun Monaten 2013 eine Rendite nach Steuern auf das unter Basel III zugeteilte Kapital von 13% gegenüber 9% im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist der anhaltenden Verlagerung von Kapital zu renditestarken Geschäftsfeldern mit

hohem Marktanteil sowie der verbesserten Kosteneffizienz zu verdanken. Im Rahmen dieser Verlagerung restrukturieren und vereinfachen wir derzeit unser Zinsgeschäft. Damit steigern wir dessen Profitabilität. Die jüngsten Entwicklungen, insbesondere die strenger regulativen Auflagen in Bezug auf die Leverage Ratio und die zunehmende Bedeutung des zentral verrechneten und elektronischen Handels im Markt, erfordern eine Anpassung des Geschäftsmodells im Zinsgeschäft. Bei Cash-Produkten konzentrieren wir uns auf den elektronischen Handel von liquiden Produkten mit grossem Handelsvolumen. Den Bereich Zinsderivate richten wir auf einfachere Produkte aus, die meist über eine Clearingstelle als zentrale Gegenpartei verrechnet werden. Gleichzeitig bleibt das Zinsgeschäft für Finanz- und Firmenkunden weiterhin ein Schwerpunkt.

Strategische Entwicklung unserer Geschäftsbereiche

Wir haben in den letzten zwei Jahren umfangreiche Massnahmen ergriffen, um unser Geschäftsmodell an die sich verändernden Marktbedingungen und an die regulatorischen Anforderungen anzupassen – und seit Januar 2013 wenden wir die Basel-III-Vorschriften an. Im dritten Quartal haben wir unsere Look-through Swiss Core Capital Ratio weiter von 10,4% auf 11,4% verbessert und unser Swiss Leverage Exposure um CHF 74 Mia. auf CHF 1'184 Mia. reduziert. Mit einer angepassten Quote des harten Kernkapitals (CET1) plus Kapitalpuffer bestehend aus Pflichtwandelanleihen mit hohem Trigger von 13,2% (look-through) per Ende des dritten Quartals 2013 erfüllen wir die in der Schweiz ab 2019 geltende Anforderung von 13%.

An diese Fortschritte wollen wir anknüpfen und das Wachstum in renditestarken Geschäftsfeldern, insbesondere im Private Banking & Wealth Management, vorantreiben. Dazu beschleunigen wir die Umsetzung unserer bestehenden Abwicklungsstrategie und verbessern die Offenlegung, indem wir für unsere beiden Divisionen jeweils eine nicht strategische Einheit schaffen. Dank der klaren Abgrenzung der nicht strategischen Einheiten können wir mehr Zeit und Ressourcen in die weiterzuführende Geschäftstätigkeit und in Wachstumsinitiativen investieren.

Im Investment Banking erweitern und formalisieren wir mit der Schaffung einer nicht strategischen Einheit das schon bestehende Abwicklungsportfolio im Anleihengeschäft. Die nicht strategische

Einheit im Investment Banking wird neben dem Abwicklungsportfolio auch Aktivitäten aus der Restrukturierung des Zinsgeschäfts umfassen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Kapitalinstrumente, die unter Basel III nicht mehr konform sind, sowie um kapitalintensive strukturierte Produkte. Dazu kommen Kosten für Rechtsstreitigkeiten aus früheren Geschäftsaktivitäten sowie andere kleinere nicht strategische Positionen.

Im Private Banking & Wealth Management werden in der nicht strategischen Einheit verschiedene Positionen und Kosten mit Bezug zu Aktivitäten zusammengefasst, die bekanntermassen restrukturiert oder verkauft werden: Positionen der ehemaligen Division Asset Management, die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus dem grenzüberschreitenden Geschäft mit Kunden in kleineren Märkten, Abwicklungskosten und Kosten für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus bestimmten grenzüberschreitenden Geschäften, vor allem dem ehemaligen US-Offshore-Geschäft, sowie finanzielle Auswirkungen der Restrukturierung des Onshore-Geschäfts in Deutschland.

Die weitere Verkürzung der Bilanz einschliesslich der Ausserbilanzgeschäfte wird zusammen mit der fortgesetzten Reduktion der risikogewichteten Aktiven Kapital für das künftige Wachstum im Private Banking & Wealth Management freisetzen und es uns ermöglichen, Kapital in erheblichem Masse an die Aktionäre zurückzuführen. Dies trägt entscheidend dazu bei, eine ausgeglichene Kapitalzuordnung zwischen unseren Divisionen zu erreichen.

Wir danken unseren Aktionären und Kunden für ihr Vertrauen in die Credit Suisse. Unseren Mitarbeitenden weltweit danken wir für ihr Engagement und ihren Beitrag zu unserem Geschäftserfolg.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner

Brady W. Dougan

Oktober 2013

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen ist im Quartalsbericht zum dritten Quartal 2013, «I – Credit Suisse results – Core Results – Information and developments», im Abschnitt «Reconciliation to underlying results – Core Results» enthalten.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Unsere diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der aktuellen Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten die hier verwendeten Zahlen verändern. Die Berechnung der Rendite auf das unter Basel III zugeteilte Kapital im Investment Banking beruht auf der Annahme eines Steuersatzes von 27% in den ersten neun Monaten 2013, 25% in den ersten neun Monaten 2012 und eines zugeordneten Kapitals in der Höhe von 10% der risikogewichteten Aktiven unter Basel III. Wir haben die Look-through-Quote für das harte Kernkapital (CET1) plus Kapitalpuffer bestehend aus Pflichtwandelanleihen mit hohem Trigger auf angepasster Basis unter Einbezug der am 23. Oktober 2013 erfolgten Umwandlung von hybriden Tier-1-Papieren im Wert von CHF 3,8 Mia. in Kapitalinstrumente mit hohem Trigger berechnet. Weitere Informationen bezüglich dieser Massnahmen finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2013.

Finanzkennzahlen

	in der		Verände-		in der		Verände-	
	Periode/Ende		rung in %		Periode/Ende		rung in %	
	3Q13	2Q13	3Q12	Quartal	Jahr	9M13	9M12	Jahr
Reingewinn (in Mio. CHF)								
Den Aktionären								
zurechenbarer Reingewinn	454	1 045	254	(57)	79	2 802	1 086	158
wovon aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	304	1 045	250	(71)	22	2 643	1 071	147
Ergebnis pro Aktie (in CHF)								
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0.17	0.54	0.16	(69)	6	1.48	0.69	114
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	0.26	0.54	0.16	(52)	63	1.57	0.70	124
Verwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0.17	0.52	0.16	(67)	6	1.46	0.68	115
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	0.26	0.52	0.16	(50)	63	1.55	0.69	125
Eigenkapitalrendite (in %, Jahresbasis)								
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite	4.3	10.1	2.9	–	–	9.3	4.2	–
Kernergebnis (in Mio. CHF) ¹								
Nettoertrag	5 466	6 848	5 698	(20)	(4)	19 355	17 681	9
Rückstellung für Kreditrisiken	41	51	41	(20)	0	114	100	14
Total Geschäftsaufwand	4 740	5 266	5 309	(10)	(11)	15 224	16 109	(5)
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	685	1 531	348	(55)	97	4 017	1 472	173
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %) ¹								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	86.7	76.9	93.2	–	–	78.7	91.1	–
Gewinnmarge vor Steuern	12.5	22.4	6.1	–	–	20.8	8.3	–
Effektiver Steuersatz	53.3	30.8	27.0	–	–	33.2	25.3	–
Reingewinnmarge ²	8.3	15.3	4.5	–	–	14.5	6.1	–
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)								
Verwaltete Vermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1 252.7	1 259.0	1 211.0	(0.5)	3.4	1 252.7	1 211.0	3.4
Netto-Neugelder aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	8.5	8.5	5.4	–	57.4	31.1	3.3	–
Bilanzdaten (in Mio. CHF)								
Total Aktiven	895 169	919 903	1 023 292	(3)	(13)	895 169	1 023 292	(13)
Ausleihungen, netto	245 232	246 186	242 456	0	1	245 232	242 456	1
Total Eigenkapital der Aktionäre	42 162	42 402	35 682	(1)	18	42 162	35 682	18
Materielles Eigenkapital der Aktionäre ³	33 838	33 611	26 798	1	26	33 838	26 798	26
Buchwert pro ausstehende Aktie (in CHF)								
Total Buchwert pro Aktie	26.48	26.63	27.60	(1)	(4)	26.48	27.60	(4)
Materieller Buchwert pro Aktie ³	21.25	21.11	20.73	1	3	21.25	20.73	3
Ausstehende Aktien (in Mio.)								
Ausgegebene Stammaktien	1 595.4	1 594.3	1 320.1	0	21	1 595.4	1 320.1	21
Eigene Aktien	(3.0)	(2.3)	(27.4)	30	(89)	(3.0)	(27.4)	(89)
Ausstehende Aktien	1 592.4	1 592.0	1 292.7	0	23	1 592.4	1 292.7	23
Börsenkapitalisierung								
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	44 066	39 937	26 309	10	67	44 066	26 309	67
Börsenkapitalisierung (in Mio. USD)	48 741	42 185	27 920	16	75	48 741	27 920	75
BIZ-Kennzahlen (Basel III) ⁴								
Risikogewichtete Aktiven (in Mio. CHF)	269 263	289 747	–	(7)	–	269 263	–	–
Kernkapitalquote (Tier 1) (in %)	17.0	15.9	–	–	–	17.0	–	–
Quote des harten Kernkapitals (CET 1)	16.3	15.3	–	–	–	16.3	–	–
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitbasis)								
Anzahl Mitarbeitende	46 400	46 300	48 400	0	(4)	46 400	48 400	(4)

¹ Siehe «Credit Suisse reporting structure and Core Results» in I – Credit Suisse results – Credit Suisse für weitere Informationen zum Kernergebnis im Quartalsbericht zum dritten Quartal 2013 (nur Englisch).

² Basiert auf den Aktionären zurechenbaren Beträgen.

³ Eine unter GAAP nicht definierte Finanzgrösse. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre wird durch Abzug des Goodwill und der sonstigen immateriellen Werte vom Total Eigenkapital der Aktionäre berechnet.

⁴ Am 1. Januar 2013 trat das Basel-III-Regelwerk in Kraft.

Termine Finanzinformationen und Kontakte

Termine Aktionärsinformation

Resultat des vierten Quartals 2013	Donnerstag, 6. Februar 2014
Generalversammlung	Freitag, 9. Mai 2014

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse / Finanzinformationen	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse AG Publikationenbestellungen/TLSA 221 Postfach 8070 Zürich Schweiz

US-Aktienregister und Registerführer

ADS-Depotbank	Deutsche Bank
Adresse	Trust Company Americas Credit Suisse c/o American Stock Transfer & Trust Co. Peck Slip Station P.O. Box 2050 New York, NY 10272-2050 USA
Anrufe aus den USA / Kanada	+1 800 301 35 17
Anrufe aus anderen Ländern	+1 718 921 81 37
E-Mail	DB@amstock.com

Schweizer Aktienregister und Registerführer

Adresse	Credit Suisse Group AG Aktienregister RXS 8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 26 60
E-Mail	robert.rohner@credit-suisse.com

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Dieser Brief enthält Aussagen, die Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements») im Sinne des US-Gesetzes zur Reform privater Rechtsstreitigkeiten über Wertpapiere (Private Securities Litigation Reform Act) darstellen. Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele,
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten,
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen;
- Schwankungen der Märkte und Zinssätze und Höhe der Zinssätze;
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko der anhaltenden langsamen Wirtschaftserholung in den USA und in anderen Industrieländern im Jahr 2013 und danach;
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer anhaltenden Verschlechterung oder einer langsamen Erholung von privaten und gewerblichen Immobilienmärkten;
- weitere negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf Emittenten von Staatsanleihen, strukturierte Kreditprodukte oder andere kreditbezogene Risiken;
- Die Fähigkeit, unsere strategischen Ziele zu erreichen. Dazu gehören bessere Ergebnisse, reduzierte Risiken, tiefere Kosten und der effizientere Einsatz von Kapital;

- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen;
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, währungs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen und von Währungsschwankungen;
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten;
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahme von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind;
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen;
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken in einem oder mehreren der Länder, in denen wir tätig sind;
- die Auswirkungen von Änderungen an Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken;
- der Wettbewerb in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind;
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen;
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern;
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren;
- technologische Veränderungen;
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer;
- Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen;
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten und anderen Unwägbarkeiten;
- die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen; sowie
- unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht erschöpfend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen in unserem Geschäftsbericht 2012 unter *Risikofaktoren in Informationen zum Unternehmen*.